

Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung für ZoomX ist:

Hospiz- und Palliativnetzwerk Arista gemeinnützige GmbH
Pforzheimer Straße 33 a-c
76275 Ettlingen

Telefon: 07243-9454 212
E-Mail: info@hpn-arista.de

Wir möchten Sie nachfolgend gemäß § 17 des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD) über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom X“ informieren.

1. Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen den Dienst „Zoom X“, um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinare durchzuführen (nachfolgend „Online-Meetings“). Zoom X wird von der Deutschen Telekom in Zusammenarbeit mit Zoom angeboten. Nach den aktuellen Angaben des Anbieters werden die Dienste grundsätzlich innerhalb Deutschlands, der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums erbracht. Für die Anmeldung zu einem Meeting werden pseudonymisierte Datensätze, insbesondere eine pseudonymisierte E-Mail-Adresse, an Stellen in den USA übermittelt.

2. Verantwortliche Stelle

Verantwortliche Stelle im Sinne des § 4 Nummer 9 DSG-EKD für die Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von Online-Meetings steht, ist die oben genannte kirchliche Stelle / Einrichtung.

Soweit Sie Internetseiten oder Dienste von Zoom X bzw. der daran beteiligten Anbieter außerhalb des von uns veranstalteten Online-Meetings aufrufen, können hierfür andere datenschutzrechtlich Verantwortliche zuständig sein. Für die Durchführung des von uns veranstalteten Online-Meetings bleibt die oben genannte kirchliche Stelle / Einrichtung verantwortlich.

Sie können Zoom X grundsätzlich über die bereitgestellte Anwendung oder über eine unterstützte Browser-Version nutzen. Soweit erforderlich, können Sie die jeweilige Meeting-ID und weitere Zugangsdaten direkt in der Zoom-X-Anwendung eingeben.

Unser örtlich Beauftragter für den Datenschutz (§ 36 DSG-EKD): Ralf Wolf, E-Mail: info@rwberatung.de

3. Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von Zoom X werden verschiedene Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet. Der Umfang der Verarbeitung hängt insbesondere davon ab, welche Angaben Sie vor oder während der Teilnahme an einem Online-Meeting machen und welche Funktionen des Dienstes genutzt werden.

Folgende personenbezogene Daten können Gegenstand der Verarbeitung sein:

Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort, sofern kein Single-Sign-On verwendet wird, Profilbild (optional) und Abteilung (optional).

Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen sowie Informationen zu verwendeten Geräten und deren Hardware.

Bei telefonischer Einwahl: eingehende und ausgehende Rufnummer, Ländername sowie Start- und Endzeit der Verbindung. Je nach Art der Verbindung können weitere Verbindungsdaten, beispielsweise die IP-Adresse des verwendeten Geräts, verarbeitet werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Soweit die entsprechenden Funktionen genutzt werden, werden Chatnachrichten, Fragen und Antworten sowie Eingaben im Rahmen von Umfragen verarbeitet. Diese Daten können innerhalb des Online-Meetings angezeigt und, soweit dies für die jeweiligen Zwecke erforderlich ist, protokolliert werden. Zur Übertragung von Audio und Video werden während der entsprechenden Nutzung Daten des Mikrofons und der Videokamera Ihres Endgeräts verarbeitet. Kamera und Mikrofon können von Ihnen über die Zoom-X-Anwendung jederzeit abgeschaltet bzw. stummgeschaltet werden.

Um an einem Online-Meeting teilzunehmen bzw. den Meeting-Raum zu betreten, müssen Sie grundsätzlich zumindest einen Namen angeben.

4. Umfang der Verarbeitung

Wir verwenden Zoom X ausschließlich zur Durchführung von Online-Meetings, insbesondere für dienstliche Besprechungen, Verwaltungsaufgaben, Fortbildungen und Webinare.

Wenn Online-Meetings aufgezeichnet werden, werden wir hierüber vor Beginn der Aufzeichnung transparent informieren und – soweit erforderlich – eine Einwilligung einholen. Die Aufzeichnung wird zudem in Zoom X entsprechend angezeigt.

Wenn es für die Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, können Chatinhalte protokolliert werden. Dies erfolgt grundsätzlich nur, soweit dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist.

Zoom X wird von uns nicht für seelsorgliche Gespräche sowie für die Behandlung, Beratung oder Versorgung im Einzelfall eingesetzt. Aufzeichnungen, die in Wahrnehmung eines kirchlichen Seelsorgeauftrags entstehen, unterliegen dem Seelsorgegeheimnis (§ 3 DSG-EKD) und dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Berufsrechtliche und gesetzliche Schweigepflichten, insbesondere § 203 StGB, bleiben unberührt. Alle bei uns mit der Datenverarbeitung befassten Personen sind auf das Datengeheimnis gemäß § 26 DSG-EKD verpflichtet.

Im Falle von Webinaren können für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung auch die von Webinar-Teilnehmenden gestellten Fragen verarbeitet werden.

Wenn Sie bei Zoom X als Benutzer registriert sind, können bestimmte Berichte über Online-Meetings, beispielsweise Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren sowie Daten aus der Umfragefunktion, entsprechend den Einstellungen und Vorgaben des Dienstes gespeichert werden. Die konkrete Speicherdauer richtet sich nach der jeweils eingesetzten Zoom-X-Version und den vertraglich vereinbarten bzw. technisch konfigurierten Löschfristen.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne des DSG-EKD findet durch uns im Zusammenhang mit der Nutzung von Zoom X nicht statt.

5. Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten der oben genannten kirchlichen Stelle / Einrichtung verarbeitet werden, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage der hierfür einschlägigen Vorschriften des DSG-EKD, insbesondere § 49 DSG-EKD, soweit die Voraussetzungen dieser Vorschrift erfüllt sind.

Soweit personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von Zoom X verarbeitet werden, die nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind, gleichwohl aber für die Nutzung von Zoom X erforderlich sind, erfolgt die Verarbeitung – soweit die Voraussetzungen vorliegen – auf Grundlage von § 6 Nummer 4 DSG-EKD. Unser berechtigtes Interesse besteht in diesen Fällen insbesondere in der effektiven Durchführung von Online-Meetings.

Soweit Online-Meetings im Rahmen einer Vertragsbeziehung durchgeführt werden, erfolgt die Verarbeitung im Übrigen auf Grundlage von § 6 Nummer 5 DSG-EKD, soweit die jeweiligen Voraussetzungen erfüllt sind.

Besteht keine entsprechende Vertragsbeziehung, kann die Verarbeitung, soweit sie zur Erfüllung unserer kirchlichen Aufgaben erforderlich ist, auf § 6 Nummer 3 DSG-EKD gestützt werden. Soweit die Voraussetzungen hierfür nicht vorliegen, kann § 6 Nummer 4 DSG-EKD als Rechtsgrundlage herangezogen werden. Die konkrete Rechtsgrundlage richtet sich nach dem jeweiligen Anlass, Teilnehmerkreis und Zweck des Online-Meetings.

6. An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Online-Meetings verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, soweit sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Inhalte von Online-Meetings können ihrem Zweck entsprechend gerade dazu bestimmt sein, Informationen mit Kunden, Interessenten, Geschäftspartnern oder anderen Dritten zu kommunizieren.

Für die technische Durchführung von Zoom X erhalten die am Dienst beteiligten Anbieter und Auftragsverarbeiter bzw. Unterauftragsverarbeiter Kenntnis von personenbezogenen Daten, soweit dies für die Erbringung der vereinbarten Leistungen erforderlich ist.

Die Verarbeitung durch Auftragsverarbeiter erfolgt auf Grundlage einer Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung nach § 30 DSG-EKD bzw. den hierfür geltenden vertraglichen Regelungen.

Die konkreten Auftragsverarbeiter und Unterauftragsverarbeiter sowie deren jeweilige Verarbeitungsorte ergeben sich aus den für Zoom X geltenden Vertrags- und Datenschutzunterlagen.

7. Übermitteln wir Daten in ein Drittland?

Die Verarbeitung von Zoom X erfolgt nach den aktuellen Angaben des Anbieters grundsätzlich innerhalb Deutschlands, der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums.

Für die Anmeldung zu einem Zoom-X-Meeting werden pseudonymisierte Datensätze, insbesondere eine pseudonymisierte E-Mail-Adresse, an Stellen in den USA übermittelt.

Soweit hierbei eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland im Sinne des DSGVO erfolgt, erfolgt diese auf Grundlage von § 10 DSGVO und der hierfür einschlägigen geeigneten Garantien bzw. eines anwendbaren Angemessenheitsbeschlusses.

Die konkrete Rechtsgrundlage für die jeweilige Drittlandübermittlung richtet sich nach dem jeweils geltenden Vertrag, den eingesetzten Unterauftragsverarbeitern und den hierfür maßgeblichen Datenschutz- und Transfermechanismen.

8. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich nur so lange gespeichert, wie dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist.

Soweit für einzelne Datenarten oder Funktionen konkrete vertragliche oder technisch konfigurierte Löschrufen bestehen, werden die Daten nach Ablauf dieser Fristen gelöscht, sofern keine gesetzliche Verpflichtung zur weiteren Speicherung besteht.

Ein Erfordernis für eine längere Speicherung kann insbesondere bestehen, wenn Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und gegebenenfalls Garantieansprüche zu prüfen, zu gewähren oder abzuwehren oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten zu erfüllen.

Im Falle von kirchen- oder staatsrechtlichen Aufbewahrungspflichten erfolgt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungsfrist. Bis dahin wird die Verarbeitung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben eingeschränkt.

Hinweis: Die konkreten Speicher- und Löschrufen für die von uns eingesetzte Zoom-X-Version werden vor Veröffentlichung anhand der aktuellen Vertrags- und Systemeinstellungen ergänzt bzw. überprüft.

9. Ihre Rechte als „Betroffene“

Jede/r Betroffene hat das Recht auf **Auskunft** (DSGVO § 19) über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung** (DSGVO § 20), auf **Löschung** (DSGVO § 21), auf **Einschränkung der Verarbeitung** (DSGVO § 22), soweit Ihnen dies nach dem DSGVO zusteht, auf **Datenübertragbarkeit** (DSGVO § 24) und auf **Widerspruch** (DSGVO § 25) gegen die Verarbeitung im Rahmen der Vorgaben des DSGVO.

Auch besteht das Recht auf **Beschwerde** (DSGVO § 46) bei der für uns zuständigen kirchlichen Datenschutzaufsicht (§ 39 DSGVO). Eine Übersicht der kirchlichen Aufsichtsbehörden und die Kontaktdaten finden Sie unter <https://datenschutz.ekd.de/>

Schließlich können Sie uns gegenüber erteilte Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (§ 11 Absatz 3 DSGVO). Verarbeitungen auf Grundlage der Einwilligungserklärung bis zum Widerruf sind weiterhin zulässig.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach DSGVO § 25:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von § 6 Nummer 3 oder Nummer 4 DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Rechte und berechtigten Interessen überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (§ 25 Absatz 1 Satz 2 DSGVO).

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und kann per E-Mail an datenschutz@rwberatung.de oder per Post an die Verantwortliche Stelle gerichtet werden.

10. Änderung dieser Datenschutzhinweise

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung wird auf der hierfür vorgesehenen Internetseite veröffentlicht bzw. den betroffenen Personen in geeigneter Weise zur Verfügung gestellt.

Stand: 21.08.2026